

Projekttag an der KGS Lülsdorf im Zeichen der Nachhaltigkeit

(MvG) Lülsdorf - Ganz im Zeichen der Zukunft standen die diesjährigen Projekttag der Katholischen Grundschule Lülsdorf: Vom 5. bis zum 7. Mai drehte sich alles um das Motto "BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung". Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern wichtige Themen rund um Umwelt, Gesellschaft und Verantwortungsbewusstes Handeln näherzubringen. In insgesamt 17 Gruppen bearbeiteten die Kinder vielfältige Themen rund um nachhaltige Entwicklung. Dabei setzten sie sich unter anderem mit der Frage auseinander, wie jeder Einzelne im Alltag einen Beitrag leisten kann. Die Themen reichten von



Ein besonderer Platz der Projekttag galt auch den Senioren.

reduziertem Fleischkonsum über die verstärkte Nutzung des Fahrrads bis hin zu konkreten Projekten wie dem Bau eines Nistkastens oder eines Insektenhotels. Auch der nachhaltige Umgang mit Materialien spielte eine wichtige Rolle.

Ein besonderes Highlight bildete der gemeinsame Präsentationstag am Donnerstag, 7. Mai. Die Veranstaltung begann um 15 Uhr mit einer gemeinsamen Auftaktaktion auf dem Schulhof, die von Herrn Oschem eröffnet wurde. Im Anschluss stellten die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Projektarbeit vor und präsentierten ihre Themen selbstbewusst vor den Gästen.

Als besondere Gäste nahmen der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Niederkassel, Friedemann Immer, sowie Herr Meißner, schachkundiger Bürger, teil. Nach den Präsentationen standen beide den Kindern Rede und Antwort - und mussten sich dabei durchaus kritischen und zugleich interessierten Fragen stellen.

So wollten die Kinder unter anderem wissen, wie es mit dem Schwimmbad in Niederkassel weitergeht und ob sie auch künftig zu erschwing-



v. l. n. r.: Frau Michels (Rektorin), Herr Meißner und Herr Immer.

lichen Preisen schwimmen gehen können. Friedemann Immer erklärte, dass sich die Stadt aktuell in der Planung befinde. Ziel sei entweder eine Sanierung oder ein Neubau des Schwimmbades.

Auch das Thema Fairtrade wurde von den Schülerinnen und Schülern aufgegriffen. Auf die Frage, ob im Rathaus fair gehandelter Kaffee und Schokolade konsumiert würden, verwies Immer auf ein Gespräch mit dem Bürgermeister. Er wolle das Thema ansprechen und unterstütze den Einsatz fair gehandelter Produkte ausdrücklich. Privat, so betonte er,

lege er bereits Wert darauf.

Ein weiteres Anliegen der Kinder war der Schutz von Insekten, insbesondere von Bienen. Hier erklärte Herr Meißner, dass sogenannte Schottergärten - vor allem in Neubaugebieten - möglichst vermieden werden sollen. Zudem werde beispielsweise am Rheindamm häufig bewusst eine Seite nicht gemäht, um Insekten und Bienen geschützte Lebensräume zu bieten.

Im Anschluss an die Fragerunde hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die vielfältigen Projekte noch einmal näher kennenzulernen und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Die KGS Lülsdorf setzte mit ihren Projekttagen ein starkes Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit. Die Mischung aus eigenständiger Projektarbeit, praktischen Erfahrungen und direktem Austausch mit Entscheidungsträgern machte deutlich, Nachhaltigkeit beginnt schon in jungen Jahren - und die Kinder von heute gestalten die Zukunft von morgen aktiv mit.



Mit kleinen Taten Großes bewirken. Fotos: MvG